



Allgemeine Gebrauchs- und
Montageanleitung

curv8

Das Produkt

Curv8 Mehrschichtparkett wird aus echtem Holz produziert. Der Trägerschicht wird aus Ostsee Birkenperrholz hergestellt - damit wird die bessere Feuchtigkeitsstabilität erreicht. Trotzdem ist jede Diele einzigartig mit natürlich vorkommenden Variationen an Farbe, Textur und Narbenbild.

Jede Curv8 Diele ist nummeriert und passt zu einem bestimmten Platz innerhalb eines Moduls. Muster fürs Ausstellungsraum oder Fotos dienen als ein Beispiel des Produktes und stellen nicht alle möglichen Variationen an Farbe, Textur, Größe, Form und Narbenbild dar. Fotos an der Curv8 Webseite und in Katalogen sind nur als Referenz vorgesehen und sollten nicht bei der Auswahl eines Bodens als Grundlage benutzt werden. Bevor eine Kaufentscheidung getroffen wird, sollten Kunden ein wirkliches Produkt sich anschauen.

Da Curv8 Kollektion ständig verbessert wird, dürfen die Verfügbarkeit und Spezifikationen des Produktes ohne Ankündigung geändert werden. Wir empfehlen den Kunden, alle Spezifikationen des Produktes mit dem Händler zu bestätigen, bevor der Boden gekauft wird. Produktauswahl kann je nach Standort variieren.

Curv8 ist in 12mm Gesamtstärke mit 3mm Vollholz-Nutzschicht erhältlich. Unterschicht aus Ostsee-Birkensperrholz erfüllt die Forderungen der Norm EN 636-2 und EN 314-2. Zulässige Maßabweichung ist +/- 0,2mm.

Beschreibung von Curv8 Eiche: erlaubt ist Splintholz, dunkle Äste, bis zu 1mm gefüllte Risse und bis zu 20mm gefüllte Äste.

Das Hartholz, da es ein natürliches Produkt ist, wird selten perfekt sein. Industrienormen erlauben Abweichungen in Qualität bis zu 5%.

Curv8 Böden haben eine Holzfeuchte von 8% +/- 1%. Falls die Verlegung des Bodens in einer Klimazone mit wechselnder Feuchtigkeit geplant ist, sollte das während des Auftrages berichtet werden.

Eine Packung von Curv8 Modul A enthält 8 individuell gefromte Dielen, alles zusammen 2,8 m² (3,6 m in Länge und 0,78 m in Breite). Modul A sollte als Hauptmodul betrachtet werden. Sollte Ihr Zimmer mit der Breite des Moduls A nicht übereinstimmen (d.h. Sie müssen zu viel abschneiden), benutzen Sie Modul B - es ist schmaler und hilft sowohl Holz als auch Geld zu sparen. Modul B enthält 4 individuell gefromte Dielen, alles zusammen 1,4m² (3,6 m in Länge und 0,4 m in Breite). **(Abb.1)**

Frei gepackte nummerierte Dielen **(Abb.2)** bilden ein leicht-zu-installieren Modul **(Abb.3)**.

Unterboden und Bedingungen auf der Baustelle

Sauber: Blindböden müssen absolut sauber und frei von Schmutz sein. Räumen oder saugen Sie den Schmutz bevor die Verlegung ab. Ein schmutziger Blindboden kann zu Vorsprünge führen. Der Schmutz kann auch eine gute Klebverbindung verhindern.

Glatt: Blindböden müssen eine Ebenheitstoleranz von 2mm innerhalb 3m haben. Die Flachheit sollte mit dem Messstab, Laser oder einer Schnur überprüft werden. Alle zu hohe oder tiefe Stellen des Blindbodens müssen abgeschliffen, gestrichen oder geglättet werden. Sichern Sie ab, dass alle Befestigungsteile (Schrauben, Nägel usw.) flach eingestellt sind. Auf Zementestrich müssen alle hohe Stellen abgeschliffen und tiefe Stellen mit einer Ausgleichsmasse gefüllt werden.

Eine gesunde Bausubstanz: Blindböden müssen sauber, glatt und trocken sein und eine gesunde Bausubstanz haben.

Curv8 Boden kann auf 18mm Sperrholz, OSB, vorhandene Holzfußböden und Beton eingebaut werden. Verlegung auf die Deckenbalken wird von Curv8 nicht empfohlen und kann nur auf Risiko von Bodenverleger gemacht werden. Im Fall der Verlegung des Bodens auf Deckenbalken übernimmt Curv8 keinerlei Garantieanspruch.

Trocken: Die Feuchtigkeit und Temperaturbedingungen müssen bevor die Verlegung überprüft und dokumentiert werden. Suchen Sie nach Wassereintritt in den Fensterbereichen. Überprüfen Sie, ob es auf den Wänden und Sockelleisten Schimmel oder Pilz gibt. Überprüfen Sie, ob Blindböden frühere Wasserschaden haben. Diese Sichtkontrolle hilft den Verleger über die potenziellen Problemen auf der Baustelle zu alarmieren. Die Problemzonen müssen bevor Bodenverlegung repariert sein.

Der Beton-Estrich muss trocken und mindestens 30 Tage bevor Verlegung fertig sein. Der neue Estrich muss etwa 10 Tage für jeden Zentimeter austrocknen (z.B. 70 Tage für 7 cm Estrich). Da die Baustellenkonditionen das Resultat der Bodenverlegung sehr viel beeinflussen, muss jeder Estrich mit einem kalibrierten Feuchtemesser überprüft werden. Maximale innere Feuchtigkeit des Estrichs kann nicht mehr als 75% sein, um die Bodenverlegung zu beginnen.

Für die schwimmende Verlegung benötigen Sie eine Dampfsperre von mindestens 0,2 mm Stärke wannenförmig ausgelegt. Dafür benutzen Sie eine Folie. Vergessen Sie nicht, dass eine mit geeignetem Klebeband dauerhaft abgedichtete Folienüberlappung notwendig ist. An den Wänden muss diese Folie im oberen Bereich auf 5cm verklebt werden.

Sperrholz und Blindböden aus Verbundstoffe müssen mit einem kalibrierten Feuchtemesser überprüft werden. Feuchtigkeitsmesswerte können je nach Messgerät variieren - stellen Sie sicher, dass die Instruktionen des Feuchtemessers richtig befolgt sind. Die Feuchtigkeitsmesswerte können nicht mehr als 10% sein und die Feuchtigkeits-Abweichung zwischen Blindboden und Boden muss 3% oder kleiner sein.

Die Luftfeuchtigkeit eines Raumes sollte zwischen 40% und 60% liegen. Die Temperatur sollte bevor, während und nach der Bodenverlegung zwischen 15°C und 25°C liegen.

Falls diese Bedingungen erfüllt sind, muss Curv8 bevor Verlegung akklimatisiert werden. Lassen Sie dafür den Boden in offenen Kartons für eine Woche auf der Baustelle liegen.

Umweltbedingungen: Holz ist ein hygroskopisches Material, das die Feuchtigkeit aus der Umgebung aufnehmen und sie wieder abgeben kann. Holz dehnt sich aus, wenn es Feuchtigkeit aufnimmt, und schrumpft, wenn es austrocknet. Obwohl die mehrschichtliche Konstruktion von Curv8 stabiler als Vollholz ist, kann es doch sich ausdehnen oder schrumpfen.

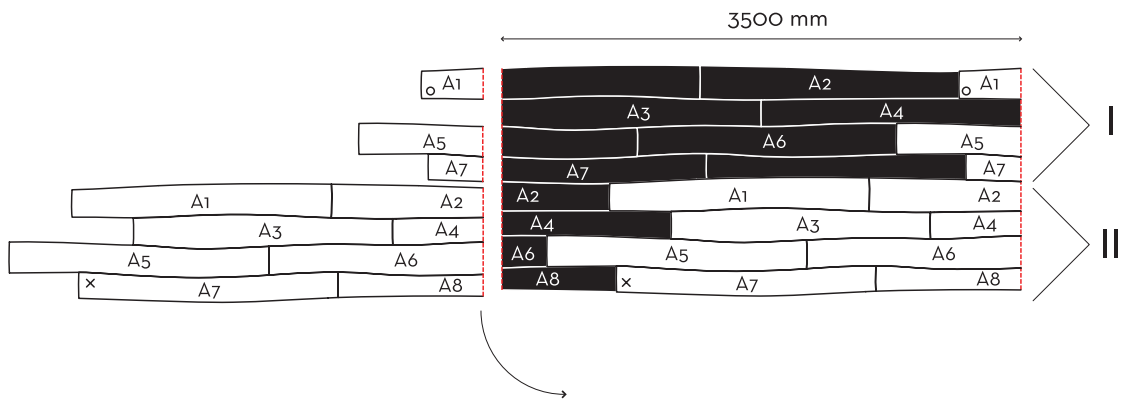
Vor dem Bodenverlegen

Bodenverleger ist dafür Verantwortlich, dass die Bedingungen der Gebrauchs- und Montageanleitung vor dem Bodenverlegen erfüllt sind. Bodenverleger ist auch dafür zuständig, dass alle Verlegung-Bedingungen auf Kleber oder Fußbodenheizung vor dem Bodenverlegen erfüllt sind.

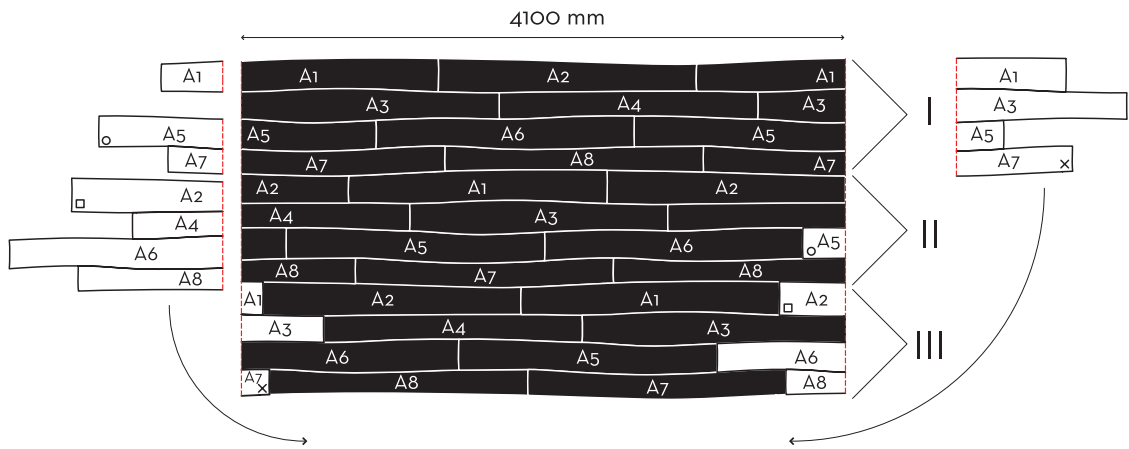
Bevor der Boden verlegt wird, muss Folgendes überprüft werden:

- » Alle Außenwände, Fenster und Türen müssen während der Akklimatisierung und Verlegung vorhanden und das Gebäude geschlossen sein.
- » Parkett sollte immer gegen Feuchtigkeit aus dem Unterboden geschützt werden. Vor dem Verlegen unbedingt alles (Trockenmauer, Mauerwerk oder Beton) vollständig durchtrocknen lassen

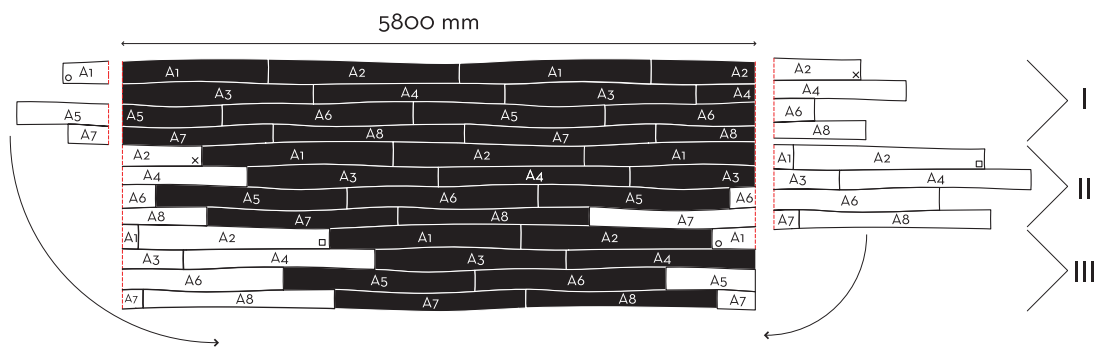
14.



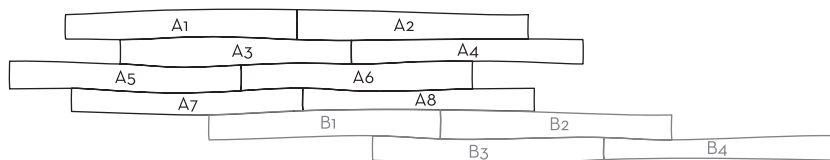
15.



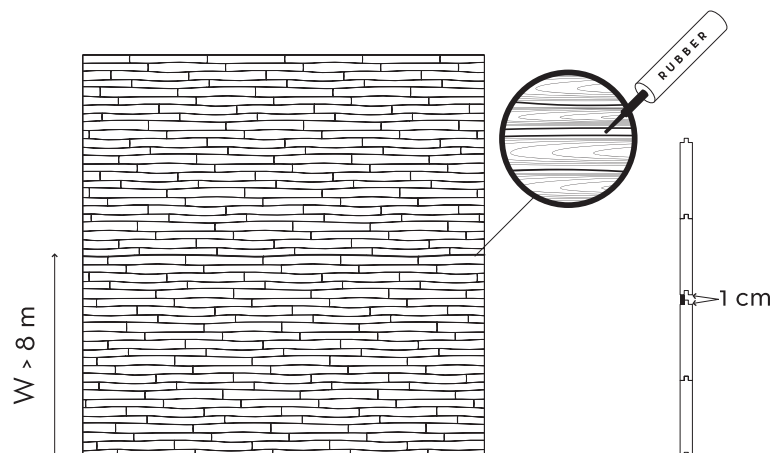
16.

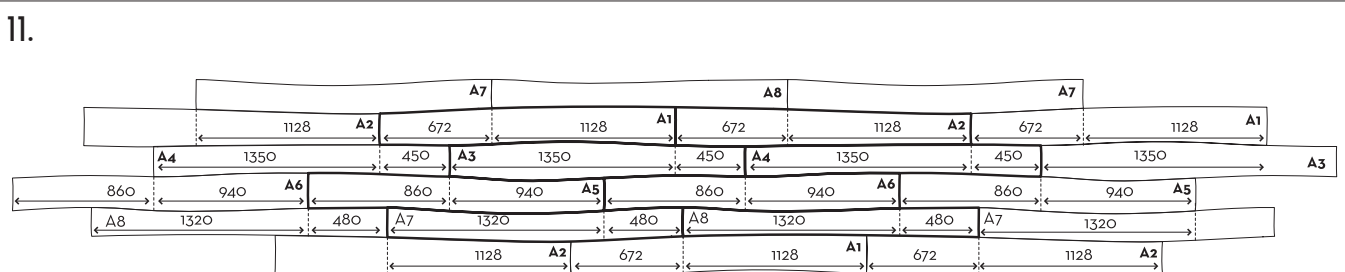
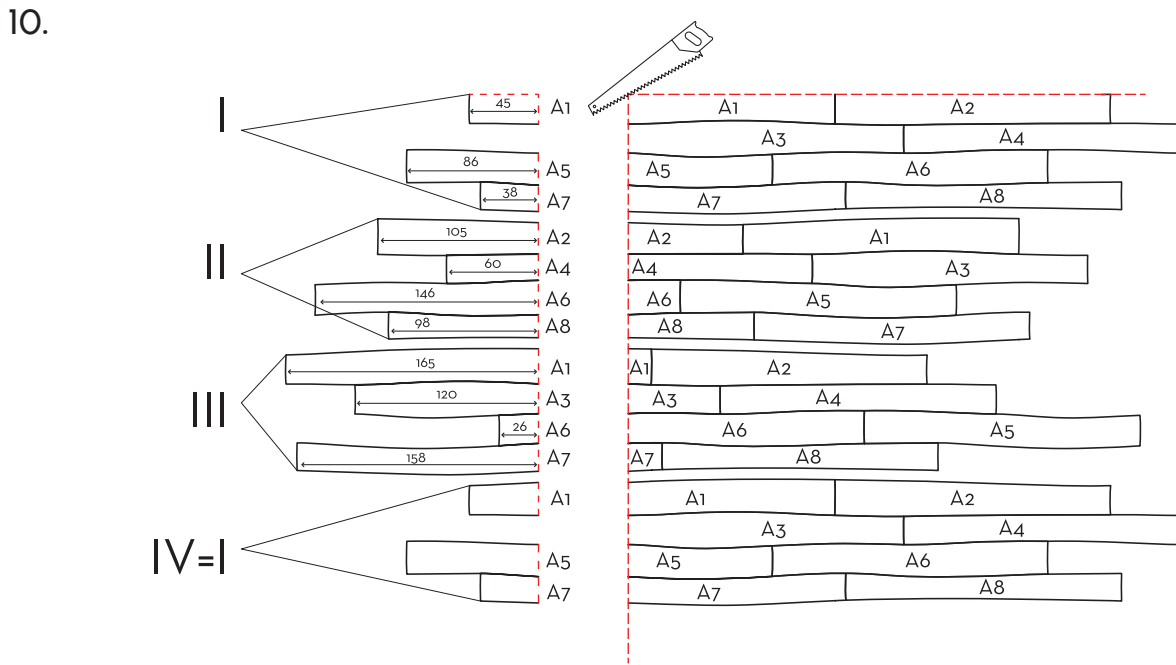
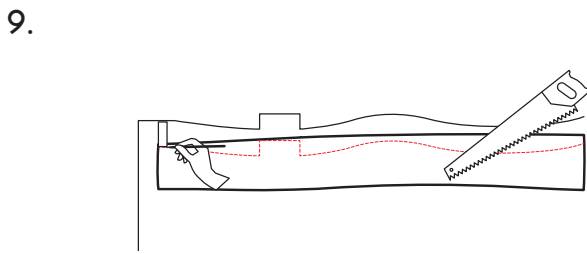
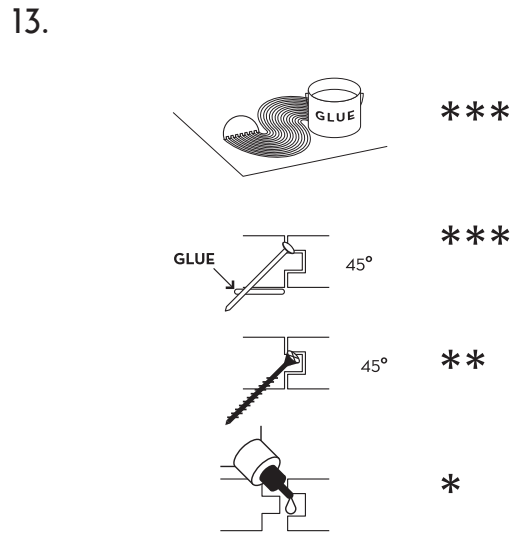
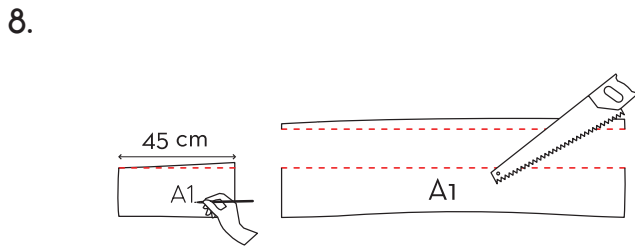
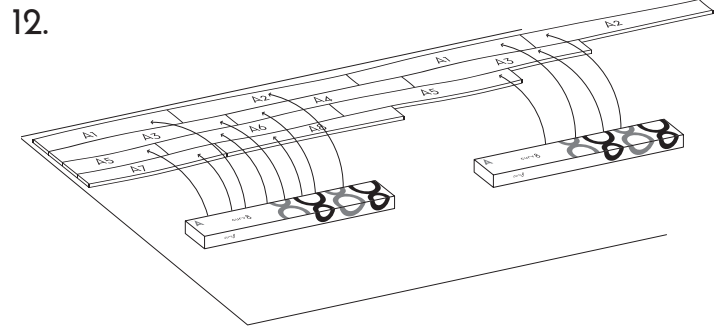
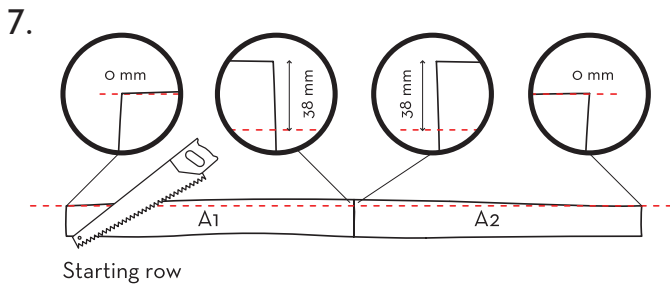


17.



18.





- » Keller und Zwischendecken müssen trocken und gut belüftet sein. Zwischendecken müssen vom Boden bis zu Balken mindestens 50cm hoch sein. Die Lehm Böden in den Zwischendecken müssen mit einer Plyäthylenfolie abgedeckt sein, um die Eindringen von Feuchtigkeit zu verhindern. Nähte sollten sich überlappen und mit Klebeband abgedichtet werden. Die Ventilation in den Zwischendecken sollte 1,5% auf Quadratmeter sein. Die Ventilation sollte ganzjährig geöffnet bleiben.
- » Die Außenarbeiten müssen beendet sein und die Kanalisation muss das Wasser von der Baustelle mit einer minimalen Rückgang von 10cm in 4m wegbringen.
- » Dachrinne und Fallrohre sollten vorhanden und reinig sein und sich von dem Gebäudde ausweiten.

Unterboden liegt auf 3%.

- » Auf Estrich: Suchen Sie nach den feuchten Bereichen und überprüfen sie mit Betonfeuchtemesser. Die maximale innere relative Feuchtigkeit des Estriches darf während der Bodenverlegung und Bodenpflege nicht 75% überschreiten.

Notwendige Werkzeugausrüstung

Stift, Messband, Besen und Kehrschaukel, Schutzbrille, Teppichmesser, Staubsauger (auf Wunsch), Hammer oder Gummihammer, Spannleisten, Brecheisen, Abzweigleiste, Kratze, Staubmaske, Porenfüller, Tücher, Bodenklebstoff, Klebstoff-Entferner, Säge. **(Fig. 4)**

Installation auf Sperrholz, OSB und/oder vorhandene Unterböden aus Holz. Hinweis: Mehrschichtparkett kann auch auf Unterböden aus anderen Materialien verklebt werden - z.B. Vinyl, Keramik, Vinyl-Fliesen u.s.w. Allerdings ist der Kleberhersteller für das Qualität, Leistung und Garantie des Klebers verantwortlich. Curv8 gibt keine Garantie für Kleber, der zwischen Unterboden und Boden benutzt wird.

Vorbereitung und Aufbau

Legen Sie den Startpunkt der Verlegung fest. Falls möglich, beginnen Sie die Verlegung vom Außenwand - so wird es versichert, dass man später nicht auf der frisch geklebten Oberfläche tritt.

Falls Sie die Verlegungsrichtung nach dem Kauf ändern, kann die erforderlichen Menge des Bodens sich ändern.

Drehen Sie Diele A1 immer mit den Fugen auf der langen Seite und Stossen zu den Anfangsecke. Wir bezeichnen es als obere Seite und obere linke Ecke **(Abb.5)**.

Öffnen Sie eine Verpackung und setzen Sie das erste Modul wie gezeigt auf **Abb.3** zusammen. Es sollte dabei kein Kleber oder Nägel verwendet werden. Abb.11 hilft bei der Positionierung der Bretter in Längsrichtung innerhalb eines Moduls.

Bei einer geraden Ausgangswand (die obere Wand in Abbildungen): um das Modul mit der geraden Wand anzupassen, ziehen Sie eine Linie von der oberen linken Ecke des Brettes A1 bis obere rechte Ecke des Brettes A2. Die Linie ist richtig gezogen, falls sie 38mm von der oberen rechten Ecke des Brettes A1 und oberen linken Ecke des Brettes A2 verläuft. NICHT SCHNEIDEN **(Abb.7)**.

Markieren Sie 45cm vom linken Stoss des Brettes A1 **(Abb.8)**. Machen Sie einen Querschlag. Hinweis: Kopieren Sie immer die Nummer der geschnittenen Diele auf die andere Seite - wahrscheinlich wird das Brett in späterer Phase der Installation verwendet.

Jetzt machen Sie einen geraden Einschnitt von einer Seite des Brettes A1 bis zum Ende des Brettes A2 **(Abb. 7)**. Wiederholen Sie den Vorgang mit Brettern A1 und A2 aus dem nächsten Karton, bis die Länge der ersten Reihe ausgefüllt ist. Machen Sie keinen Querschlag des Brettes A1 in der zweiten und nächsten Reihen.

Bei einer nicht geraden Ausgangswand: Falls die Wand nicht gerade ist, wird die erste Dielenreihe entsprechend der Form der Wand gesägt. Beginnen Sie mit einen Querschlag von 45cm des Brettes A1 **(Abb.8)**. Positionieren Sie das längere Teil des geschnitten Brettes in die Ausgangsecke nah an der oberen Wand. Vergessen Sie nicht, 12mm Verlegungskeile zwischen dem Stoss und linken Wand zu benutzen **(Abb.6)**.

Weiter müssen die zwei ersten Reihen des Moduls I in einer vorgesehener Richtung nah zur Wand verlegt werden (Dielen A1, A2, A3, A4) **(Abb.12)**.

Boden überprüfen

Überprüfen Sie alle Materialien vor der Installation. Stellen Sie sicher, dass der richtige Boden geliefert wurde und es kein Teil fehlt. Überprüfen Sie die Lieferung in Bezug auf sichtbare Schäden. Ein geschädigtes Produkt sollte nicht eingebaut werden - nach Bedarf kontaktieren Sie Ihren lokalen Händler, Verkäufer oder Curv8.

Zusätzliche Information: Als diese allgemeine Instruktionen erfüllt sind, setzen Sie mit der Verlegung fort und berücksichtigen Sie die Instruktionen für Ihre spezifische Einbaubedingungen. Diese Anweisungen können in den folgenden Dokumenten gefunden werden:

- » Curv8 Verlegeanleitung
- » Gebauchs- und Montageanleitung für Bodenverlegung auf Fußbodenheizung

Curv8 Verlegeanleitung

Bevor Verlegung

- » Lesen und befolgen Sie die allgemeine Gebrauchs- und Montageanleitung
- » Falls der Boden auf Fußbodenheizung verlegt wird, bitte lesen und erfüllen Sie „Gebauchs- und Montageanleitung für Bodenverlegung auf Fußbodenheizung“ Humidity should be between 40% and 60% RH and temperature reading should be between 15°C and 25°C during installation and at any time thereon.
- » Der Raum, in dem der Parkett verlegt werden, muss vor und nach der Verlegung ein ausgewogenes Raumklima mit einer Luftfeuchtigkeit von ca. 40% - 60% und Temperatur zwischen 15° und 25° haben
- » Versichern Sie, dass der Bindboden eine Ebenheitstoleranz von 2mm innerhalb 3m hat.
- » Unterschneiden Sie Holzverkleidung, Pfosten und Vollwandrohre zu Dicke des Bodens und des Klebstoffes
- » Lassen Sie Freiraum um alle Objekte und entfernen Sie die bestehenden Bodenleisten oder lassen Sie 12mm Freiraum und decken Sie es später mit Leisten ab.
- » Prüfen Sie den Boden auf Mängel und/oder Schäden - Beschädigte oder anderweitig defekte Planken dürfen nicht verlegt werden.
- » Auf Sperrholz, OSB und/oder vorhandene Unterböden: überprüfen Sie den Unterboden und Dielen auf Feuchtigkeit - die maximale Feuchtigkeitsgehalt ist 10%, maximale erlaubte Feuchtigkeitsabweichung zwischen Boden und

Verlegung der zweiten Reihe (Dielen A3 und A4) hilft die erste Reihe fixiert zu halten. Nun zeichnen Sie die Kontur der Wand mit Bleistift und fixierten Verlegungskeile auf den Boden (**Abb.9**). Nun haben Sie Dielen, die der Form der Wand folgen. Sägen Sie die Dielen mit einer Kreissäge.

Am Ende jeder Reihe beziehen Sie sich auf Abbildung 11, um zu entscheiden, wie viel Sie von der letzten Brett der Reihe rechts schneiden müssen. Verwenden Sie 12mm Verlegungskeile an allen Wänden (**Abb.6**).

Jetzt sind die Bretter der ersten Reihe zu Wand angepasst und bereit für die Verlegung.

Stellen Sie geschnittene Diele der ersten Reihe auf richtige Plätze (**Abb.12**), beginnend aus der Ausgangsecke. Vergessen Sie nicht die 12 mm Verlegungskeile zwischen den Brettern und beiden Wände zu stellen. Verlegen Sie die zweite Reihe (Diele A3 und A4) und dritte und vierte Reihe. Die zweite Reihe ist einfach zu verlegen, da Sie dort nicht abschneiden müssen. Doch, Sie müssen abschneiden die erste Diele A5 der dritten Reihe und erste Diele A7 der vierten Reihe wie auf Abbildung 10.

Nachdem alle notwendigen Schnitte gemacht sind und erste Modulreihe ohne Festsetzung verlegt ist, überprüfen Sie, ob Diele parallel zur Wand liegen und Schnitte korrekt gemacht sind. Falls alles in Ordnung ist, zeichnen Sie eine Linie auf der Stelle der letzten Reihe. Anmerkung: Machen Sie zuerst 4 Reihen auf einmal, für unerfahrene Verleger 2 Reihen ist genug. Die gezeichneten Linien helfen Ihnen, den Leim genau an die richtige Stelle anzubringen.

Nehmen Sie die Bretter und legen Sie sie beiseite in einer Weise, die ermöglicht, vorherigen Layout leicht zu rekonstruieren.

Curv8 Verklebung-Anweisungen

Empfohlene Klebstoffe: Sikabond- T54 FC Parquet oder Bona R850 oder ähnliches.

Anmerkung: Dies sind nur empfohlene Bodenklebstoffe. Garantie und Leistung der Kleber wird von dem Hersteller bestimmt. Curv8 garantiert die Leistung des Klebstoffes nicht.

Tragen Sie Klebstoff mit einer entsprechenden Spachtel gleichmäßig auf den markierten Bereich des Unterbodens. Im Durchschnitt wird für 1m² Boden 1kg Kleber benötigt. Mehr Informationen finden Sie in der Anleitung des Kleber-Herstellers. Folgen Sie den Empfehlungen des Herstellers im Fall von dem Nasslegen vor dem nächsten Schritt. Einige Klebstoffmarken erlauben sofortige Verlegung des Bodens, während andere eine Trocknung vor Beginn der Arbeit erfordern.

Nach dem Auftragen des Klebers auf Untergrund, legen Sie die erste Reihe so, wie Sie es früher ohne Kleber positioniert haben.

Verwenden Sie Spannbänder an den Stellen, wo Diele etwas mehr Spannung benötigen, um gut angepasst zu bleiben. Diele sind richtig angepasst, wenn horizontale und vertikale Fugen kein Abstand haben.

Anmerkung: Es kann vorkommen, dass manche Bretter an der Stelle geklopft oder gezogen werden müssen. Falls es erlaubt und nötig ist, können die Reihen mit Schrauben oder Nägel angepasst werden, um die bequemere Verlegung und besseren Resultat zu erreichen.

Wenn die erste (I) Modul-Reihe installiert ist, können Sie zur zweiten (II) Modul-Reihe weitergehen. Abbildung 11 hilft, Diele im Übergang zwischen Modul-Reihen zu positionieren. Je nach der Zimmerlänge, können und sollen abgestochene Brett-Teile auf der selben Reihe oder andere Reihen wieder benutzt werden (**Abb. 14**).

Bodenverlegung je nach der Zimmerlänge:

Räume in Länge zwischen 2,4-3,6 m; 6,0-7,2 m; 9,6-10,8m; 13,2-14,4m usw.): Erster linke Abschnitt jedes Moduls beendet das selbe Modul.

Räume in Länge zwischen 3,6m-4,8m; 7,2-8,4m; 10,8-12,0m, 14,4- 15,6m usw.): Erster linke Abschnitt vom ersten Modul beendet das zweite Modul. Der rechte Abschnitt von dem ersten Modul beginnt das dritte Modul. Der linke Abschnitt von dem zweiten Modul beendet das dritte Modul.

Räume in der Länge zwischen 4,8-6,0m; 8,4-9,6m; 12,0-13,2m; 15,6-16,8m usw.) Erster linke Abschnitt von dem ersten Modul beendet das dritte Modul. Der rechte Abschnitt von dem ersten Modul beginnt das zweite Modul. Der rechte Abschnitt von dem zweiten Modul beginnt das dritte Modul. Viertes Modul wiederholt das Prinzip von dem Ersten, fünfte von dem Zweiten usw.

Abbildung 14 hilft, die passende Variante der Bodenverlegung auszuwählen.

Wiederholen Sie die beschriebenen Handlungen. Anmerkung: Für die weiteren Reihen des Moduls die Abschnitte von Dielen in der ersten Reihe werden sich unterscheiden. **Abbildung 11** wird Ihnen helfen, Bretter längs zu positionieren und über die Größe von dem ersten Querschlag Entscheidung zu treffen.

Nur wenn der Ausgangswand gerade ist und 90 Grad bezüglich der linken Wand steht, können Sie die Massangaben der **Abbildung 10** benutzen um die Schnittstellung von ersten Dielen in allen Reihen von Modulen I, II und III zu entscheiden.

Falls die Breite Ihres Raumes mit Modul A nicht übereinstimmt (und Sie müssen zu viel von den letzten Reihen abschneiden) beenden Sie Verlegung von zwei letzten Reihen mit Modul B (**Abb.15**).

Vergessen Sie nicht, 12mm Verlegungskeile entlang aller Wände zu benutzen (**Abb.6**). Nach der Verlegung müssen alle Verlegungskeile entfernt sein.

Anmerkung: die meisten Klebstoffe bedürfen, dass überflüssiger Kleber während Verlegung gereinigt wird. Befolgen Sie Hersteller's Empfehlungen.

Treten Sie nicht auf den frisch verlegten Boden. Es kann dazu führen, dass Diele geschoben werden.

Bodenverlegung mit Kleber auf Estrich

Das Verfahren von Curv8 Holzfußboden auf Estrich ist das selbe wie vorher geschrieben mit folgenden Ausnahmen:

1. Es muss die Feuchtigkeit des Unterbodens bevor die Verlegung mit einem Betonfeuchtemesser überprüft werden. Maximale innere Feuchtigkeit des Estriches kann nicht mehr als 75% sein, um die Bodenverlegung zu beginnen.
2. Da man auf Estrich keine Nägel oder Schrauben gut benutzen kann, verwenden Sie die Spannbänder um die Fugen anzupassen. Setzen Sie die Arbeit abschnittsweise fort - z.B. 20 Reihen auf einmal. In diesem Fall können Sie die Bretter anpassen, nachdem das vorige Teil verklebt ist.

Bodenverlegung mit Schrauben

Wenn der Boden mit Schrauben verlegt wird, bringen Sie in einem Winkel von 45 Grad Schrauben durch die untere Feder an der Aussenkante der Diele jeder 30cm (**Abb.13**). Benutzen Sie Spannbänder um die Bretter besser zusammen zu halten bis die Schrauben angebracht sind.

Schwimmende Verlegung

Sie benötigen für die schwimmende Verlegung eine Dampfsperre von mindestens 0,2 mm Stärke wannenförmig ausgelegt. Dafür benutzen Sie eine Folie. Vergessen Sie nicht, dass eine mit geeignetem Klebeband dauerhaft abgedichtete Folienüberlappung notwendig ist. An den Wänden muss diese Folie im oberen Bereich auf 5cm verklebt werden.

Tragen Sie entsprechende Menge des Klebstoffes auf PVA Basis auf die ganze Länge der Fuge (**Abb.9**) der ersten Brett der zweiten Reihe und installieren Sie Bretter A1, A2, A3 der ersten und zweiten Reihe, wie Sie früher Diele positioniert haben. Wiederholen Sie die beschriebenen Handlungen, bis die ersten zwei Reihen verlegt sind. Setzen Sie mit der dritten Reihe fort und überprüfen Sie, ob die Positionierung klappt. Die Menge des verwendeten Klebers ist richtig, wenn es eine gleichmäßige Linie des Klebstoffes in der Fuge zu sehen ist und es nicht ausfließt nachdem man die Bretter zusammenschiebt. Folgen Sie den Empfehlungen des Kleber-Herstellers vor dem nächsten Schritt.

Anmerkung: die meisten Klebstoffe erfordern, dass der überflüssige Kleber sofort von dem Boden gereinigt wird. Folgen Sie die Empfehlungen des Kleber-Herstellers.

Wiederholen Sie die beschriebenen Handlungen bis zur Ende des Raumes. Im Fall von sehr breiten Räumen mit mehr als 15-20 Dielenreihen in der Breite lassen Sie den Kleber nach 20 Reihen auszutrocknen. Verwenden Sie Spannbänder an den Stellen, wo Diele etwas mehr Spannung benötigen, um gut angepasst zu bleiben. Diele sind richtig angepasst, wenn horizontale und vertikale Fug keine Abstand haben.

Treten Sie nicht auf frisch geklebtes Parkett. Achten Sie darauf, dass der verlegte Boden nicht verdreht.

Anmerkung: Wenn das Parkett schwimmend verlegt ist, dürfen Schraube oder Nägel für Befestigung der Diele zu Unterboden nicht benutzt werden.

Anmerkung: Curv8 garantiert die Leistung des Klebers nicht.

In grossen Räumen, die mehr als 8 meter breit sind, benutzen Sie 10mm Verlegungskeile (Abb. 16) mittel des Raumes nach jede 8 Meter in Breite. Verlegungskeilen können spatter mit Leisten oder mit einem Dichtstoff wie Sikaflex Marine gedeckt werden.

Nach der Installation machen Sie eine Instandhaltung des Bodens. Rohfussboden muss lackiert, geölt oder mit Öl-Wachs (wie bevorzugt) gedeckt werden. Lesen Sie bitte die Instruktionen des Oberflächebehandlung-Herstellers.

Geölte Böden oder Böden mit Öl-Wachs Oberflächenbearbeitung benötigen nach der Verlegung eine Grundierung mit Pflegeöl.

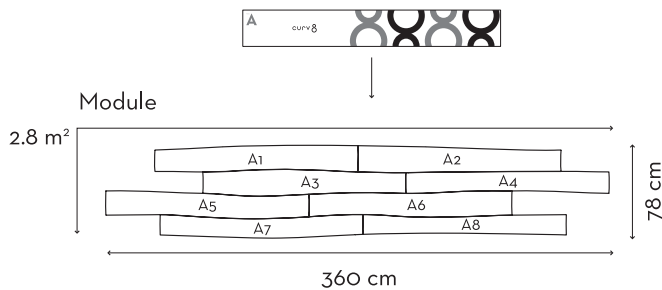
Installieren Sie die neuen Leisten um die 12mm Dehnungsfuge zwischen dem Boden und Wände zu decken.

Beachten Sie, dass die Installation von einem Holzfußboden in der Regel eine Sache der erfahrenen Verleger ist. Diese Montageanleitung kann die langen Erfahrungen der Experten nicht ersetzen. Wenn Sie ein perfektes Ergebnis erwarten, empfehlen wir Ihnen, sich an erfahrenen Bodenverleger zu wenden. Falls Sie aber wollen, den Boden selber zu installieren, wird dieser Leitfaden Ihnen helfen, Arbeit kompetent durchzuführen.

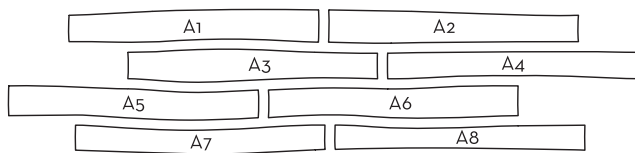
Für weitere Informationen und Garantie besuchen Sie www.bolefloor.com/curv8

Boleform B.V. Princengraht 13B Amsterdam 1015 DK The Netherlands curv8@bolefloor.com p. +31 6 2055 4575

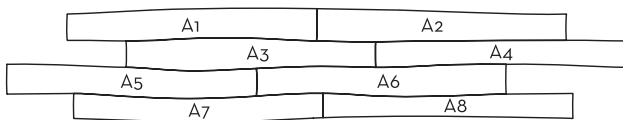
1.



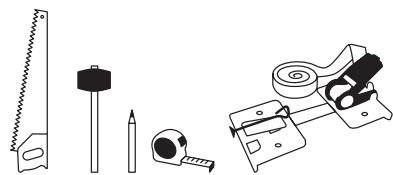
2.



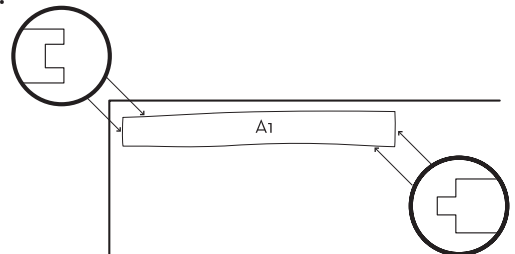
3.



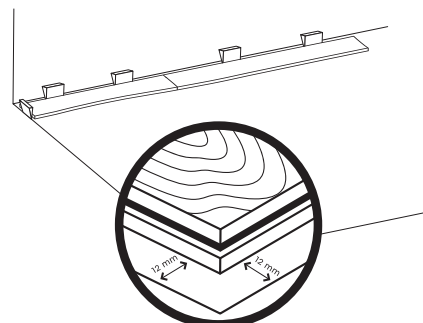
4.



5.



6.





Fußbodenheizung Garantie Informationen:

Falls die folgenden Bedingungen erfüllt sind, kann Curv8 auf die Fußbodenheizung verlegt werden. Die Garantie erlischt, falls eine der folgenden Installationsanweisungen nicht befolgt wird.

Curv8 Montage- und Gebrauchsanweisungen auf Fußbodenheizung:

- » Überprüfen Sie, dass es sich um eine Warmwasserfußbodenheizung handelt. Bei einer Elektro-Fußbodenheizung ist Curv8 Boden nicht gewährleistet.
- » Überprüfen Sie, ob die Fußbodenheizung für Holzfußböden geeignet ist und ob ein äußerer und innerer Temperatursensor vorhanden ist.
- » Überprüfen Sie, dass der Regler der Fußbodenheizung für Holzfußböden geeignet ist und eine Temperaturgrenze von 27°C bei dem Unterboden nicht überschritten wird.
- » Testen und dokumentieren Sie die Betonfeuchtigkeit. Maximale innere Feuchtigkeit des Estriches kann nicht mehr als 75% sein während der Bodenverlegung.
- » Die Luftfeuchtigkeit eines Raumes sollte zwischen 40% und 60% liegen. Lokale nassen Flecken unter Fenster, Röhren usw. erlöschen die Garantie. Missachtung der Luftfeuchte oder zu starke Feuchtigkeitsveränderungen können sowohl zu übermäßiger Feuchtigkeit als auch zu der Trockenheit führen und erlöschen die Garantie.
- » Schalten Sie die Fußbodenheizung mindestens 10 Tage bevor Bodenverlegung an und lassen Sie es auf 2/3 ihrer maximalen Leistung arbeiten. So wird die Temperatur der Heizung schrittweise erhöht.

- » Die Räume, wo die Bodenverlegung statt findet, müssen gut belüftet und in guter Kondition sein: Temperatur- und Feuchtigkeitsbedingungen wie hier vorgeschrieben. Übermäßige Feuchtigkeit, zu schnelle Aufheizung, und/ oder falsche Feuchtigkeitskonditionen können zur Rissbildung oder andere Defekte führen und erlöschen die Garantie.
- » Die Temperatur im Aufstellungsraum muss zu jeder Zeit zwischen 18°C und 25°C liegen.
- » Die Temperatur des Bodens darf sich nicht schneller als 1°C im 24 Stunden ändern. Besonders gefährlich sind die Situationen, wo im Herbst die Bodenheizung in voller Leistung eingeschaltet wird und so der Boden intensiv getrocknet wird, was zu dauernde Defekte führen kann. Die Temperatur muss schrittweise und langsam erhoben werden.
- » Die maximale Oberflächentemperatur des Holzfußbodens darf niemals 27°C überschreiten.
- » Das Verkleben des Bodens ist auf Estrich mit Fußbodenheizung freigegeben.
- » Alle andere Verlegungsmethoden können auf Sperrholz, OSB oder vorhandenen Unterböden mit Fußbodenheizung verwendet werden.


Sobald alle diese Instruktionen ausgeführt sind, kann man mit der Bodenverlegung fortsetzen und dabei die Anweisungen in den vorliegenden Dokumenten verfolgen.

- » Allgemeine Gebrauchs- und Montageanleitung
- » Verklebung-Anweisungen

Für nähere Informationen besuchen Sie www.bolefloor.com/curv8

Wenn Sie Fragen zu Produkten, zu Bestellungen oder sonstige Fragen haben, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst von Curv8

Boleform B.V.
Prinsengracht 13B
Amsterdam 1015 DK
The Netherlands
curv8@bolefloor.com
p. +31 6 2055 4575

 EN 14342:2005 + A1:2008
Hersteller besitzt FSC-Zertificat
(Lizenz-Nummer C109453).
Bestellen Sie zertifizierte Produkte.



ISO 9001:2008



012